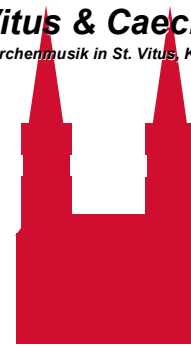


Vitus & Caecilia
Kirchenmusik in St. Vitus, Krißtel



Vitus & Caecilia
Kirchenmusik in St. Vitus, Krißtel



Vitus & Caecilia haben eingeladen, ...

...Gefühle in der Musik zu erspüren .

Im Konzert bei Kerzenlicht vor einem Jahr stand eine Sonate des belgischen Komponisten und Musikpädagogen Nicolas-Jacques Lemmens (1823 – 1881) auf dem Programm. Heute hören wir, was zwei seiner Schüler aus dem gemacht haben, was sie im Orgelunterricht bei ihm gelernt haben: Charles-Marie Widor (1844 – 1937) und Alexandre Guilmant (1837 – 1911). Beide haben die Musik der späten Romantik entscheidend geprägt. Und – nicht ungewöhnlich für Schüler des gleichen Orgellehrers – beide kannten und schätzten sich. Guilmant überschrieb seine Sonate Nr. 6 mit der Widmung „à mon ami Charles Marie Widor“.

Widor war Organist von Notre-Dame und von 1870 bis 1933 an Saint-Sulpice in Paris, leitete am Pariser Konservatorium zunächst die Orgelklasse, dann auch die Kompositionsklasse. Er galt als außergewöhnlicher Virtuose und konzertierte in der ganzen Welt. Ihm haben wir auch eines der Orgelmusik-Highlights schlechthin zu verdanken, *die* Toccata aus seiner Symphonie op. 42 Nr. 5 (Besucher des Konzerts bei Kerzenlicht im Jahr 2000 werden sich bestimmt erinnern).

Ähnlich beeindruckend liest sich der Lebenslauf von Alexandre Guilmant: 1871 wurde er als Organist an die Cavallé-Coll-Orgel von Ste. Trinité in Paris berufen. Er absolvierte zahlreiche äußerst erfolgreiche Konzertreisen bis nach Russland. 1894 war er einer der Gründer der Schola Cantorum, wo er – wie auch ab 1896 am Konservatorium – als Orgellehrer wirkte. Als Herausgeber machte er sich um ältere Orgelliteratur verdient, und auch als Komponist widmete er sich hauptsächlich der Orgel; vor allem sieben Orgelsonaten, von denen zwei heute auf dem Programm stehen, haben seinen Ruf begründet. Hochgeehrt – die Universität Manchester ernannte ihn 1910 zum Dr. h.c. – verstarb Guilmant 1911.

In der Romantik wird Musik als Sprache der Töne gesehen, eine Sprache, die zum Ausdruck bringen kann, was nicht mit Worten rational zu definieren ist. In diesem Sinne hören Sie heute Stimmungen und Gefühle, die angesehene Persönlichkeiten vor 100 Jahren uns und der Welt nahe bringen wollten.

Programm

Alexandre Guilmant
6^e Sonate pour le grand Orgue
h-moll, op. 86

Allegro con fuoco – Meditation – Fugue et Adagio

Charles-Marie Widor
Symphonie op. 13 Nr. 4
F-Dur

Toccata – Fugue – Andante cantabile – Scherzo – Adagio – Finale

Alexandre Guilmant
5^e Sonate pour le grand Orgue
c-moll, op. 80

*Allegro appassionato – Adagio – Scherzo –
Recitativo – Choral et Fugue*

Orgel: Andreas Winckler
Kirchenmusiker seit 25 Jahren

Den musikalisch-literarischen Beitrag zur Advents- und Weihnachtszeit von Pfarrer Andreas Unfried und Organist Andreas Winckler empfehlen wir Ihnen sehr:

Morgen kommt...-...der Weihnachtsmann!?

Ein musikalisches Hörbuch für die Zeit vor dem großen Fest Augenzwinkernd und anrührend, amüsant und ernsthaft nehmen Erzähler und Musiker den Hörer mit auf dem Weg in Richtung Weihnachten, wenn sie sich in Geschichten und Musik so ihre Gedanken zum „Fest der Feste“ und dem Weihnachtsmann an sich machen.

Weihnachten feiern wir im Festgottesdienst am 1. Feiertag um 9:30 Uhr hier in St. Vitus mit der Messe in C-Dur von Franz Schubert für Vokalsolisten, Chor und Orchester.

Und nach Weihnachten erzählen die Vitus Gospel Voices die Weihnachtsgeschichte im Gospel-Stil: Rhythmisch, schwungvoll und voller Begeisterung, wenn die Engel „Glory Halleluja“ singen und sich die Hl. Drei Könige, die „wise men“, auf den Weg zur Krippe machen. Am Sonntag, 4. Januar, sind die Vitus Gospel Voices zu Gast in der Klosterkirche St. Franziskus in Kelkheim ab 17 Uhr.

Vitus & Caecilia
Kirchenmusik in St. Vitus, Kriftel



Schenken Sie sich und Freunden CDs und Eintrittskarten von Vitus & Caecilia – wir halten sie am Ausgang für Sie bereit.

Gerne informieren wir Sie über das neue Jahresprogramm 2009 von Vitus & Caecilia, wenn Sie uns am Ausgang Ihre eMail- oder Postadresse geben.

Vitus & Caecilia

Kirchenmusik in St. Vitus, Kriftel

KONZERT BEI KERZENLICHT

ANDREAS WINCKLER SPIELT
**ORGELSONATEN DER
ROMANTIK**
VON WIDOR UND GUILMANT

SONNTAG, 16. NOVEMBER 2008
ST. VITUS, KRIFTEL
17 UHR

Nach dem hl. Vitus, gestorben um 304, ist die katholische Kirche in Kriftel benannt.

Die hl. Caecilia, Märtyrerin in Rom (um 250), ist die Patronin der Kirchenmusik.